



Remote Online Sprachstandstest zum Nachweis von Deutschkenntnissen für internationale Studienbewerber:innen

Zentrum für Sprache und Kommunikation
Lehrgebiet Deutsch als Fremdsprache



Universität Regensburg

Einstufungstest – klassisch:

Einstufungstest, der: ein →**Sprachtest** zur raschen Einschätzung von Sprachkenntnissen, aus Zeitgründen mit einfach auswertbaren Testformaten (z.B. →**Multiple Choice** oder →**C-Tests**). Dabei werden meist rezeptive Fertigkeiten und Grammatik überprüft. **E.** werden auch online angeboten, oft mit direkter Rückmeldung zur Selbsteinschätzung (...). Sprachkursanbieter ordnen mittels **E.** Interessenten einer (Kurs-)Gruppe mit ähnlichem Sprachniveau zu (**E.** engl. Placement test). Das Bestehen des **E.** kann Voraussetzung für die Zulassung zu einem bestimmten Kurs sein. (...)

Margit Doubek: Einstufungstest, in: H. Barkowski und H.-J. Krumm (Hg.): Fachlexikon Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, 2009, S. 63.

Zielgruppe

internationale
Studienbewerber:innen –
Studienvorbereitung



Sprachkenntnisnachweis
für Zulassung und
Einstufung

internationale
Studienbewerber:innen –
Fachstudium



Sprachkenntnisnachweis
für Zulassung zur DSH

Hintergrund: Sprachliche Studierfähigkeit

§ 1 Deutsche Sprachkenntnisse für das Studium an deutschen Hochschulen

- (1) Von Studienbewerberinnen und Studienbewerbern, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, werden deutsche Sprachkenntnisse verlangt, die zum Studium an einer Hochschule befähigen (sprachliche Studierfähigkeit).
- (2) Der Nachweis der Sprachkenntnisse ist nach Landesrecht eine Voraussetzung für die Zulassung oder Einschreibung zum Studium.

Rahmenordnung über Deutsche Sprachprüfungen für das Studium an deutschen Hochschulen (RO-DT)

Zielgruppe

internationale Studienbewerber:innen
(für Fachstudium oder Studienvorbereitung)

Austauschstudierende

andere internationale Mitglieder der Hochschulgemeinschaft

Zielsetzung

Erwerb eines für die Bewerbung (nicht für Immatrikulation ins Fachstudium) geeigneten Sprachnachweises

Aussage zu hochschulbezogene Sprachkompetenzen

Prognose zu Erfolgsaussichten bei DSH (oder äquivalente Prüfung)

Empfehlung und Beratung zum weiteren Verfahren

Grundzüge

- 1 diagnostischer Test (Aussage über Sprachstand)
- 2 orientiert an GER
- 3 skaliertes Test (Kernbereich B1-C1)
- 4 adaptives Verfahren
- 5 alle sprachlichen Fertigkeiten
- 6 hochschulbezogene Kommunikationssituationen

Konzept

- 1 Zufallszuordnung von Fragen (in drei Teilen)
- 2 Aufgabeneinheitlichkeit
- 3 Einstufung mit abschließender (kriterienorientierter) Bewertung durch Bewerter
- 4 Einbeziehen von Sprachlern- und Prüfungsstrategien
- 5 Thematisierung der deutschen Hochschulkultur
- 6 Bandbreite an hochschulspezifischen Kommunikationssituationen
- 7 Beispielttest mit Erläuterungen

Der Test: 3 in 1

1

Einstieg auf Niveau B2 (4 pro Test 2x LV, 2xHV)

20 Minuten



2

Aufteilung auf Niveau B1, B2 und C1 (4 pro Test 2 x LV, 2 x HV)

20 Minuten



3

Zurückführungen auf einen Test (4 pro Test 2x TP, 2x MA)

Bandbreite von B1 bis C1 (von einfacheren zu komplexeren Aufgaben)

Herausforderungen und Lösungen

- 1 Umsetzung des adaptiven Verfahrens → Verknüpfung von drei Teilen ✓
- 2 Zugang von „externen“ Teilnehmer:innen → Nutzung externer Accounts ✓
- 3 Verwendung von Sonderzeichen → geschlossene Fragen ✓
- 4 ausreichende Identitätskontrolle → Zoomprüfungsraum ✓
- 5 Datenvolumen → Einsparungen bei Ton und Grafik ✓
- 6 Kalibrierung → Probedurchlauf mit Ankertests ✓

Weiterentwicklungen nach den ersten Testdurchläufen

- 1 Umgang mit technischen Problemen → Wiederholungstest
- 2 Wunsch nach Verbesserung → Wiederholungstest (u.U.)
- 3 Umgang mit Wiederholer:innen → geklonter Test mit individuellem Einstieg
- 4 Probetest und Vorbereitung → kurzes Animationsvideo über Gastzugang
- 5 Durchführungsschulung → Manual für Betreuer:innen
- 6 Kalibrierung → Verfeinerung mit den Testergebnissen der ersten Runde

Der Test und die KI?

1

Leseverstehen: Geschlossene Frageformen mit Aufgaben zur Textrekonstruktion und Sprachhandlungen

2

Hörverstehen: Aufgaben mit komplexer Verwendung von Schlüsselwörtern und Prüfen des Textverständnisses

3

Produktive Aufgaben: Aufgabenerfassung für *Prompting* notwendig
→ Kompetenzbeweis